

Geschäftsordnung BVL-Themenkreis eCommerce

Präambel

Der BVL-Themenkreis eCommerce verfolgt das Ziel, die fachlichen Kontakte zwischen Handelsunternehmen, die im Bereich eCommerce tätig sind, bzw. zwischen deren Logistik-Verantwortlichen sowie dazugehörigen Dienstleistern zu fördern. Außerdem dient er als Plattform für die Erörterung fachspezifischer Themen zur praktischen Anwendung.

Der BVL-Themenkreis eCommerce dient der Pflege und Aktualisierung der Fachkenntnisse durch regelmäßigen Meinungsaustausch über Problemstellungen und Entwicklungstendenzen in der Logistik und deren Umfeld.

Der BVL-Themenkreis eCommerce ist in die Arbeit der BVL eingebunden und soll insbesondere bei der inhaltlichen Gestaltung handelspezifischer Themen unterstützen. Die Ergebnisse der Arbeit des Themenkreises eCommerce (z.B. Positionspapiere, Umfrageergebnisse(anonymisiert), Publikationen etc.) sind öffentlich.

1. Positionierung

Das strategische und operative Geschehen und die aktuellen Entwicklungen im eCommerce-Bereich bilden den Aufgabenschwerpunkt des BVL-Themenkreises eCommerce. Erhebungen, statistische Vergleiche, Analysen und Optimierungen dienen der Verbesserung der Logistikkompetenz, insbesondere mit Blick auf die mit einer Steigerung der Effizienz in der Logistikkette einhergehende Verbesserung der Abläufe.

2. Mitglieder

Mitglied im BVL-Themenkreis eCommerce können Handelslogistik- und Dienstleistungsunternehmen werden, die über einen Logistik-Verantwortlichen verfügen. Inhaltlich unterstützend kann ein Beratungsunternehmen ebenfalls Mitglied im Themenkreis eCommerce werden. Die körperschaftliche Mitgliedschaft in der BVL der teilnehmenden Unternehmen ist dabei ab einem Jahr Zugehörigkeit obligatorisch.

Für die Arbeit im BVL-Themenkreis eCommerce kann jedes Mitgliedsunternehmen des Kreises einen Mitarbeitenden des Bereichs Logistik als Teilnehmerin oder Teilnehmer benennen. Änderungen der Benennung sollen aus Gründen der Kontinuität der Zusammenarbeit nur aus wichtigem Grund erfolgen. Die BVL benennt ein in der Regel hauptamtliches Mitglied der BVL-Geschäftsstelle als Ansprechperson für die Arbeit des BVL-Themenkreises eCommerce.

Die Gesamtanzahl der Mitglieder wird aus Gründen der Effektivität auf 20 beschränkt. Ggf. ist eine Warteliste einzurichten.

3. Sprecherteam

Der BVL-Themenkreis eCommerce wählt aus den Reihen der Teilnehmenden einen Sprecher oder eine Sprecherin sowie mindestens eine Stellvertretung, die die inhaltliche Arbeit organisieren und zentrale Ansprechpersonen für die Mitglieder und die BVL sind. Eine Nachfolgewird nach dem Ausscheiden von Sprecherin/Sprecher oder Stellvertretung aus dem Kreis der Teilnehmenden gewählt.

4. Sitzungen

Die Sitzungen des BVL-Themenkreises eCommerce werden jeweils von den ausrichtenden Mitgliedern, Sprecherin/Sprecher und der BVL organisiert. Die

ausrichtenden Mitglieder unterstützen die Durchführung der Sitzungen durch Bereitstellung bzw. Vermittlung geeigneter Tagungs- und Besichtigungsmöglichkeiten. Es finden in der Regel zwei Sitzungen pro Jahr statt. Der Sprecher legt in Abstimmung mit den Mitgliedern die Termine und Tagungsorte fest. Aus gegebenem Anlass kann der Sprecher außerordentliche Sitzungen einberufen und zu diesen einladen.

Eine aktive und regelmäßige Mitarbeit im BVL-Themenkreis eCommerce wird erwartet. Die absehbare Nichtteilnahme an einer Sitzung ist dem Sprecher und der BVL-Geschäftsstelle rechtzeitig schriftlich zu melden. Nach drei aufeinanderfolgenden Treffen ohne Beteiligung kann der Ausschluss aus dem Themenkreis erfolgen. Ausnahmsweise können sich die Teilnehmer im Einzelfall bei Sitzungen vertreten lassen. Die Zusage zur Teilnahme an der Sitzung gilt als verbindlich.

Die detaillierte Tagesordnung wird vom Sprecherteam gemeinsam mit der BVL-Geschäftsstelle erarbeitet und nach Absprache mit den als Referierenden vorgesehenen Teilnehmenden oder Gästen festgelegt. Die Einladungen mit Tagesordnungen werden rechtzeitig durch die BVL-Geschäftsstelle an die Mitglieder (zu Händen der Teilnehmer) versendet.

5. Sitzungsprotokolle

Über die Sitzungen werden ergebnisorientierte Protokolle erstellt. Die Protokollführung obliegt der BVL. Das Protokoll wird vom Protokollführer zu Händen der Teilnehmenden an die Mitglieder (gemäß Mitglieder- und Gästeliste) verteilt bzw. auf geeigneten technischen Plattformen bereitgestellt.

6. Projektarbeit, Arbeitsgruppen u.ä.

Zu spezifischen Themenstellungen des BVL-Themenkreises eCommerce können Arbeitsgruppen eingerichtet werden. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Koordinierung der Arbeitsgruppen obliegt dem Sprecherteam. Eine aktive Teilnahme an den Arbeitsgruppen wird von allen Mitgliedern des BVL-Themenkreises eCommerce gewünscht. Die jeweilige Leitung der Gruppe bestimmt diese selbst.

7. Verhaltenscodex und Kartellrecht

Alle Mitglieder bekennen sich zu dem jeweils gültigen Verhaltenscodex der BVL. Darüber hinaus erklären alle Mitglieder und Teilnehmenden der Sitzungen und Workshops schriftlich die Anerkennung und Anwendung der „kartellrechtlichen Leitlinien der BVL“. Auf die kartellrechtlichen Leitlinien wird zu Beginn jeder Sitzung zusätzlich hingewiesen.

8. Empfehlungen, Vorschläge, Gewonnene Erkenntnisse

Alle Empfehlungen oder Vorschläge des BVL-Themenkreises eCommerce sind für die Mitglieder unverbindlich.

Aus der Tätigkeit des BVL-Themenkreises eCommerce gewonnene Erkenntnisse (nicht: Umfrageergebnisse o.ä.) bzw. hieraus folgende Immaterialgüterrechte und daraus abgeleitete Verwertungsrechte stehen im gesetzlich zulässigen Umfang der BVL zu; die Mitglieder sind zur Nutzung berechtigt. Die Veröffentlichung von Unterlagen (bspw. Präsentationsunterlagen) aus den Sitzungen ist nur nach Rücksprache mit dem Urheber der Unterlagen zulässig.

9. Ende der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet aus wichtigem Grund oder wenn das Mitglied aus der BVL ausscheidet.

Bremen, 09. Mai 2022